

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N 355.

Sonnabend, den 21. December.

1839.

Bekanntmachung.

Bei der bevorstehenden Weihnachtszeit finden wir uns veranlaßt, mit Beziehung auf unsere Bekanntmachungen vom 10. November 1837 und 22. December 1838 in Erinnerung zu bringen, daß das Verabreichen von Zugaben oder Geschenken beim Verkaufe von Tabak und Materialwaaren nicht gestattet ist, und daß die wider die Uebertretung dieses Verbots in unserm Patente vom 10. November 1837 angedrohte Strafe von Fünf bis Funfzehn Thalern, in Gemäßheit einer hohen Ministerialverordnung, erhöht und auf Zwanzig Thaler für jeden Contraventionsfall festgesetzt worden ist.

Leipzig, den 18. December 1839.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dito.

Bazar.

Unter den vielen, ebenso pracht- als geschmackvollen Ausstellungen des Weihnachtsmarktes in unserer Stadt, welche schon seit mehreren Jahren das Aufsehen des schau- und kaufstüßigen Publicums auf sich zogen, zeichnet sich in diesem Jahre das Etablissement mehrerer unserer Mitbürger aus, dessen Schöpfer Herr Sellier ist. In dem Grundstücke der Herren Frege und Sellier nämlich, in der sogenannten Tuchhalle ist besonders, durch den speculativen Geist und die Bemühungen des Herrn Sellier eine in Deutschland noch nicht gesehene Ausstellung in das Dasein gerufen, und Bazar, d. h. Marktplatz, genannt worden.

Hier nun befindet sich für das schau- und kaufstüßige Publicum die beste Gelegenheit in der schönsten Vereinigung und Abwechslung Alles zu finden, was sich zu werthvollen und nützlichen oder auch scherzhaften Weihnachtsgeschenken eignet. Es kann nicht geläugnet werden, daß bei diesem Unternehmen Alles gethan worden ist, um es recht glanzvoll darzustellen. Gleich am Eingange brennt in hellen Gasflammen die Firma „Bazar.“ Beim Eintritte in denselben wird man schon überrascht durch die wogende Menge, welche diese felttsame Erscheinung beantlicht; aber nicht weniger durch die verschiedenartigen Gegenstände, welche hier gleich auf einem Plage und doch unter Dach und Fach in der glänzendsten Gasbeleuchtung und den geschmackvollsten Decorationen dem Auge sich präsentieren. Eine jede der 52 Hallen hat ihr eigenthümlich Schönes und Anziehendes. Indem wir nur als die reichsten und glanzvollsten Hallen die der Herren Schubert, Ahnert, Sellier, Dedenburg, Reuhl, Göring, Buchheim, Portius, Del Brechio, Bertram herausheben, können wir die ausgezeichneten Saiteninstrumente der verschiedenen hier befindlichen Fabrikanten nicht unerwähnt lassen, unter denen sich in der Halle der Herren Breitkopf und Härtel der bereits verkaufte Flügel am Werthe von 560 Thlr. befindet. Alle Aufmerksamkeit verdienen ebenso die geschmackvollen Meubles d. s. Herrn

Krieger, unter denen sich besonders als etwas ganz Neues und Ursprüngliches der Vis à vis-Stuhl auszeichnet. Werthvoll erscheint uns das Teppichlager der Herrn Winkler und Compagnie. Nicht weniger wird man überrascht durch Parfümerien und Modewaaren, durch die herrlichen Buchbinderwaaren, durch die feinsten Stickereien, wie durch die geschmackvollen Decorationen der Hallen der Herren Stein und Göhe mit ihren Blumen und Modewaaren. Herrlich präsentiert sich der Wintergarten des Herrn Brauns; und die Naturalien des Herrn Richter lassen den Beschauer nicht gleichgiltig vorübergehen. Neben den schönen Instrumenten der Herren Schambach und Neerhaut hängt im entlegenen Winkel eine Schwarzwälder Uhr, an welcher unser Portius einen Mechanismus angebracht hat, durch welchen dieselbe schelmisch genug die Wachsamkeit oder Nachlässigkeit des Wächters verräth, und daher denjenigen zu empfehlen ist, welche sich von der Treue desselben genau überzeugen wollen. Sind endlich die fast unermesslichen Räume durchzogen, dann nimmt Herr Schnauer freundlich die müden und erschöpften Wanderer auf, welche bei ihm ausruhen und sich regaliren wollen. Wäre es möglich, hier einzeln alle die Kunstwerke aufzuzählen, die hier zu sehen sind, um nicht zu weitläufig zu werden? In jeder der hier befindlichen Hallen findet man die feinsten und geschmackvollsten Arbeiten jeder Art, und Mancher möchte wohl gern etwas kaufen, wäre er im Stande, hier stehen zu bleiben, ohne während des Handels von der wogenden Menge fortgezogen zu werden. Die Mitglieder dieses Vereins fühlen sich durch diesen zahlreichen Besuch geschmeichelt; besonders aber geehrt durch den Besuch Sr. Durchlaucht des Herzogs von Altenburg. Wer übrigens fürchtet, irgend eine Waare hier theurer bezahlen zu müssen, als im Laden, der möchte sich irren. Darum empfehlen wir dem mehr kauf-, als schaulustigen Publicum dieses neue, schöne und gefällige Etablissement. Zum Schluß danken wir noch, und gewiß im Geiste aller unserer geliebten Mitbürger, dem Herrn Sellier für seine großartige Schöpfung.

Redacteur: D. Geffschel. In Vertretung desselben: Bieltz.

Am 4. Adventsonntage predigen:

in St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Hr. D. Siegel
	Wesp.	12 Uhr	Cand. Drechsler
in St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	D. Fischel
	Mittag	12 Uhr	M. Reihner
	Wesp.	12 Uhr	M. Friedel

in der Realirche:	Früh	8 Uhr	Dr. M. Söfner
	Wesp.	12 Uhr	Cand. Köhlig
in St. Petri:	Früh	8 Uhr	M. Kampadius
	Wesp.	2 Uhr	M. Schneider
in St. Pauli:	Früh	9 Uhr	M. Franke
	Wesp.	2 Uhr	Sam. Hedenreich

zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Hr. Cand. Richter;
 zu St. Georgen: Früh 8 Uhr M. Lindner,
 Bsp. 12 Uhr Bestunde und Examen;
 zu St. Jakob: Früh 8 Uhr Hr. Cand. Gärtner;
 Katechese in der Freischule: 9 Uhr Tschoppe;
 Katechese in der Arbeitsschule: 9 Uhr M. Schmidt;
 kathol. Kirche: Früh 9 Uhr Hr. P. Reisch;
 ref. Gemeinde: Früh 9 Uhr M. Tempel.

W ä c h n e r.

Herr D. Alinhardt und Herr D. Fischer.

M o t e t t e.

Heute Nachmittag um 4 1/2 Uhr in der Thomaskirche:
 „Herr unser Gott, unser Herrscher u.“, von Eug. Vogel.
 „Ich schaue empor nach jenen Bergen u.“, von A. Romberg.

L i s t e d e r G e t r a u e n.

Vom 18. bis mit 19. December.

Thomaskirche:

Hr. C. A. Frege, Bürger und Banquier hier, mit
 Jgfr. A. J. Beckmann, Bürgers und Banquiers hier T.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 18. bis mit 19. December.

a) Thomaskirche:

- 1) Hr. H. W. v. Löbner, Rittmeisters von der Armee und Ober-Post-Amtsraths hier Sohn.
- 2) Hr. J. L. Bistham v. Eckardt, Oberlieutenant im königl. sächs. 2. Schützenbataillon Tochter.
- 3) Hr. K. E. Gräbner, Lehrers am Arbeitshause für Freiwillige Sohn.
- 4) E. A. Theile's, Zeichners Tochter.
- 5) J. A. W. Schurath's, Rath's-Getreibemessers Tochter.
- 6) Hr. E. E. Wylky's, Bürgers und Vergolders Tochter.
- 7) E. G. Webers, Lohnbedientens Sohn.
- 8) Hr. J. L. H. Stabe's, Bürgers und Holzhändlers S.

b) Nicolaiikirche:

- 1) Hr. M. Ulrich's, Schriftsetzers Sohn.
- 2) Hr. A. Schladike, Barbiers Sohn.

- 3) Hr. J. G. Kemmler's, Pollzei-Registrators Sohn.
- 4) Hr. J. E. A. Schwab's, pens. l. f. Sergeantens S.
- 5) F. A. Gippert's, Marktbehfers Sohn.
- 6) Hr. J. E. Richter's, Bürgers und Examens Tochter.
- 7) Hr. G. E. Richter's, Schriftsetzers Tochter.
- 8) Hr. J. H. Erbler's, Bürgers u. Hausbesizers Tochter.
- 9) Hr. E. Neuenhahns, Schriftsetzers Tochter.
- 10) Hr. F. L. Sturms, Schriftsetzers Tochter.
- 11) H. F. Meyers, Ballenbinders Tochter.
- 12) Hr. A. Courtis's, Bürgers und Instrumentmachers T.
- 13) Hr. E. W. Böttcher's, Buchhandlungscommis Tochter.
- 14) J. A. Krahs, herrschaftlichen Dieners Sohn.
- 15) Hr. D. F. E. Asters, l. f. Appellations-Gerichts-Auditeurs Tochter.

- 16) Hr. A. F. Sandtmanns, Kaufmanns Tochter.

c) Katholische Kirche: Vacat.

d) Reformirte Kirche: Vacat.

Getreidepreise vom 21. bis mit 19. December.

Weizen	5 Thlr. 4 Gr. bis 5 Thlr. 12 Gr.
Rom	3 : 16 : : 4 : —
Gerste	2 : 18 : : 2 : 20
Hafers	1 : 14 : : 1 : 16
Erbsen	3 : 20 : : 4 : —
Kartoffeln, der Scheffel	— : 18 : : 1 : 12
Heu, der Centner	— : 18 : : — : 22
Stroh, das Schock	4 : 18 : : 7 : 12
Butter, die Kanne	— : 11 : : — : 14

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise

vom 9. bis mit 14. December.

Büchenholz	5 Thlr. 20 Gr. bis 8 Thlr. 20 Gr.
Birkenholz	5 : 8 : : 6 : 14
Eichenholz	4 : 16 : : 6 : 8
Kiefernholz	4 : — : : 5 : 4
Eichenholz	4 : 4 : : 5 : 18
1 Korb Kohlen	2 : 14 : : — : —
1 Scheffel Kalk	— : 16 : : — : 20

Börse in Leipzig, am 20. December 1839.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3. des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3. der Verordnung vom 2. Februar 1838.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	138	*) Louled'or à 5 $\frac{1}{2}$ auf 100	7 $\frac{1}{2}$	—	—	K.S. Comm - Cred - C - Sch à 2 $\frac{1}{2}$	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Holl. Duc. à 2 $\frac{1}{2}$: : : do	—	13	—	von 500, 200 und 50 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	100 $\frac{1}{2}$	—	Kaiserl. do. do. : : : do.	—	13	—	K. Sächs. Landrentenbriefe	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Bresl. do do. : 65 $\frac{1}{2}$ As : do.	—	12 $\frac{1}{2}$	—	von 1000 u. 500	101	—	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lud'or	k. S.	—	107 $\frac{1}{2}$	Passir do do. : 65 As : do.	—	12	—	à 3 $\frac{1}{2}$ pCt. } kleinere	101 $\frac{1}{2}$	—	—
	2 Mt.	—	—	Conventions-Species und	—	—	—	K. Pr. St.-Cr. v. 1000 u. 500	—	98	—
	2 Mt.	—	—	Gulden : do.	—	1	—	C Sch. à 3 $\frac{1}{2}$ } kleinere	—	—	—
Frankf. a. M. pr. 100 $\frac{1}{2}$ WG.	k. S.	100 $\frac{1}{2}$	—	Königl. und Kurf. Sächs.	—	—	—	do. do. Comm.-Cr.-Cass.-Sch.	—	—	—
	2 Mt.	—	—	4tel St. : do.	—	—	—	à 2 $\frac{1}{2}$ v. L. An. 1000	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	148	—	Conventions 10 u. 20Xr. : do.	—	—	—	à 3 $\frac{1}{2}$ L. B. D. 500 u. 50	—	—	—
	2 Mt.	147	—	Preuss' Cour. bei dem Wechsel	—	—	—	Lpz Stadt- von 1000 u. 500	100	—	—
London pr. 1 L. St.	2 Mt.	6, 14 $\frac{1}{2}$	—	gegen andere Geldsorten	—	102 $\frac{1}{2}$	—	Anl. à 3 pCt. } kleinere	100 $\frac{1}{2}$	—	—
	3 Mt.	6, 14	—	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—	—	Lpz - Ddn Eisenb - Partial-Obl	—	—	—
Paris pr. 300 Fros.	k. S.	78 $\frac{1}{2}$	—	Silber pr. do. do.	—	—	—	à 3 $\frac{1}{2}$ pCt in Pr. Cour.	101	—	—
	2 Mt.	78 $\frac{1}{2}$	—		—	—	—	Act. d. Wiener Bank pr. St. in fl.	—	1660	—
	3 Mt.	77 $\frac{1}{2}$	—		—	—	—	K.K. Oest. Met. à 5 $\frac{1}{2}$ pr. 150 fl. Cv.	108	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv 20Kr.	k. S.	100	—		—	—	—	do. do. do. à 4 $\frac{1}{2}$: do. do.	100 $\frac{1}{2}$	—	—
	2 Mt.	—	—		—	—	—	do. do. do. à 3 $\frac{1}{2}$: do. do.	80 $\frac{1}{2}$	—	—
	3 Mt.	99	—		—	—	—	K. Pr. St.-Sch.-Sch. pr 100 $\frac{1}{2}$ P.O.	103 $\frac{1}{2}$	—	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in	k. S.	102 $\frac{1}{2}$	—	Staatspapiere,	—	—	—	Lpz. Bank-Act. excl. Zen. in Pr.G.	107 $\frac{1}{2}$	—	—
	2 Mt.	—	—	exclus. Zinsen.	—	—	—	Lpz.-Ddn. Eisenb.-Act do. do. do.	—	94 $\frac{1}{2}$	—
Pr. Cr.	—	—	—	K.S. St.-Cr. - von 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	100 $\frac{1}{2}$	—	—	Magdeburg-Leipz. do. do. do. do.	—	89	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in	k. S.	102 $\frac{1}{2}$	—	C.-Sch. à 3 $\frac{1}{2}$ } kleinere	—	—	—				
	2 Mt.	—	—	do. do. Comm.-Cred.-C.-Sch.	—	—	—				
Pr. Cr.	—	—	—	à 3 $\frac{1}{2}$ von 1000	—	—	—				
	—	—	—	*) macht pr Stück 5 Thlr	—	—	—				
	—	—	—	8 Gr. 8 Pf	—	—	—				

Bekanntmachung

In unserer Verwahrung befinden sich die nachstehend verzeichneten Gegenstände, hinsichtlich welcher die Vermuthung vorwaltet, daß sie entweder oder sonst auf widerrechtliche Weise erworben worden sein mögen. Wir fordern daher Jedermann, welcher dergleichen Gegenstände vermist oder der davon, daß solche einem Anderen abhanden gekommen sind, Kenntniß hat, hierdurch auf, darüber ungesäumt bei uns Anzeige zu machen.

Leipzig, den 19. December 1839.

Verainigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.
Rothe. Böttger, Act.

Verzeichniß der fraglichen Gegenstände.

A. Neue Sachen:

- 1) zwei bunt carrirte wollene Halstücher mit Fransen,
- 2) ein dergleichen theils carrirt theils gebümt auch mit Fransen versehen,
- 3) ein Rest braunweiß und hellblau carrirter Merino, 10 Ellen enthaltend,
- 4) eine gestricke Kindermütze von buntem wollenen Garne und
- 5) ein Paar gewürkte Manns-Socken von brauner Wolle.

B. Alte Effecten:

- 6) eine weiß und bunt carrirte Stuhlkappe,
- 7) ein weißes Leinwand-Taschentuch mit blauer Kante R. E. gezeichnet, 4.
- 8) ein dergleichen C. G. gezeichnet,
- 9) ein Mannsheid M. W. gezeichnet,
- 10) zwei Bindeln B. J. Z. gezeichnet,
- 11) eine dergleichen W. gezeichnet, 3.
- 12) drei Handtücher B. J. Z. gezeichnet,
- 13) eine weiße Leinwand-Schürze G. H. Z. gezeichnet, 1.
- 14) ein Deckbettüberzug von weiß und roth carrirter Leinwand,
- 15) ein Kopfkissenüberzug von dergleichen, beides J. K. gezeichnet,
- 16) ein wenig gebrauchtes Bettuch.

Freiwillige Subhastation.

Das im Bezirke des Kreisamts Meißen gelegene, im Jahre 1804 bereits für 17000 Thlr. erkaufte Mannsebnigut Leschen soll nebst der damit verbundenen Erbgerichtsbarkeit über die Dörfer Leschen und Petersberg und der darauf haftenden Berechtigung zu verschiedenen Geld- und Naturalzinsen und zu Erhebung eines Lehngeldes nach 5 pEt. auf den Antrag der Besizer, der Herren Gebrüder Hensel, der Erbtheilung halber, nach dazu erlangter hoher lehnsherrlicher Genehmigung und Kraft erhaltenen Auftrags von untengeanntem Justizamte bevorstehenden

13. April 1840

öffentlich an den Meistbietenden versteigert und an dem nämlichen Tage gleich darauf das von den genannten Herren Gebrüder Hensel im Amtsdorfe Lüttewitz besessene, $\frac{1}{2}$ Stunde von Leschen nach Lommatsch zu ebenfalls an der erwähnten Chauffee gelegene, durch seine reizende Lage, sowie Güte des Bodens und der Baulichkeiten vortheilhaftest bekannte Siebenhufengut, dessen Werth von den gegenwärtigen Herren Besizern auf 32,900 Thlr. veranschlagt ist, nebst dem betreffenden Inventario, zur freiwilligen Subhastation gebracht, dabei aber dergestalt verfahren werden, daß zuvörderst auf das Rittergut Leschen und dann auf das Bauergut zu Lüttewitz einzeln, sodann auf beiden Grundstücken zusammen, die Gebote zu thun sind, und den Eigenthümern die Auswahl unter den Licitanten frei bleibt.

Der Ersteher hat im Licitationstermine sofort den 10. Theil der Kaufsumme baar zu erlegen, binnen 3 Wochen aber, bei Verlust des angezahlten 10. Theils, den 4. Theil zu erfüllen.

Die übrigen Kaufgelder können gegen 4 pEt. Zinsen und halbjährige Kündigung auf den erstandenen Grundstücken stehen bleiben. Sowie nun die Kauflustigen hiermit eingeladen werden, sich gedachten Tages

in dem Henselschen Siebenhufengute zu Lüttewitz einzufinden und ihre Gebote zu thun, haben sich dieselben zu erwärtigen, daß demjenigen, welcher bei dem Mittags nach 12 Uhr daselbst zu veranstaltenden dreimaligen Ausruf das höchste Gebot behalten und als Ersteher genehmigt worden sein wird, die obbemerkten Grundstücke werden zugeschlagen werden.

Eine ausführlichere Beschreibung der Güter, sowie das Inventarverzeichniß, die Anschläge und die sonstigen Verkaufsbedingungen sind an hiesiger Amtsstelle, bei Herrn Hensel in Clanschwitz, Ober-Herrn Appocat Ludwig in Dresden und beim Herrn Gerichtsdirector Wappenhensch in Döbeln einzusehen.

Justizamt Meißen, den 11. December 1839.

W. H. Schumann, Kanzler.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag, den 22. December: Die Jüdin, große Oper mit Tanz von Halévy.

Montag, den 23. December: Die Gunst des Augenblicks, Lustspiel von C. Devrient. Vorher: Der Vetter aus Bremen, Lustspiel von Th. Körner.

Heute ist Versammlung des Vereins der hiesigen Kunstfreunde. Eintritt um 6 Uhr. Die Vorsteher.

Anzeige. Die Prediger-Witwengelder sind angekommen und können morgen früh 10—12 Uhr abgeholt werden.

Leipzig, den 20. Decbr. 1839. D. Großmann, Sup.

Prachtwerk eines Haus- und Familienbuches!

Als eine werthvolle schöne Festgabe empfiehlt die Ch. G. Kayser'sche Buchhandlung:

Das Vater Unser.

Ein Erbauungsbuch für jeden Christen!

Mit einer Abhandlung über den Inhalt und Gebrauch des Vater Unser's von dem Vicepräsidenten und Oberhofprediger

Ch. Fr. von Ammon, D.

8te Auflage (Sterotypir.) in 4 Lieferungen mit 5 prachtvollen Stahlstichen und Randverzierungen.

Jede Lieferung nur 10 $\frac{1}{2}$ gGr.

Wiederum bringen wir dieses bereits in allen Gauen unsers gemeinschaftlichen deutschen Vaterlandes wohlbekannte Haus- und Familienbuch in einem neuen Abdrucke dar. Viele sind es, die sich durch häusliche und stille Erbauung erheben „im Kämmerlein, da sich Niemand sieht“, und Viele sind es, die neben den sogenannten materiellen Interessen der Reinigung des Herzens, der Heiligung des Innern, des Aufschwungs zu dem höchsten Herrn des Himmels und der Erde gewiß nicht vergessen! Und diesen bieten wir das Vater Unser aufs Neue, als eine geweihte Gabe im Sinne und Geiste des Lehrers aller Zeiten und Völker; denn, wo gäbe es ein besseres Mittel, außer dem lebendigen Worte eures Kanzelredners, den Geist und das Gemüth zu erheben, als in dem Vater Unser, so wie es gottbegünstigte Männer der Mittel- und Vorzeit sangen? In dem Vater Unser, diesem ewigen Quell des Friedens und der Seelentrube, diesem Gebet der Gebete, das das Kind versteht und der Mann nicht zu erschöpfen vermag, das den König auf dem Throne, wie den Kerkern in der Hütte mit himmlischem Thau labt und den letzten schmerzlichen Seufzer des Sterbenden lindert! Ein Buch von so unerschöpflichem Reichthume und der besellenden Fülle wird von keinem ähnlichen übertroffen, es muß ein Gemeingut Aller und Gleich der heiligen Schiffe der Reich- und Arm zu finden sein. — Zu einem Festgeschenk kann man sich nichts Schöneres und Würdigeres denken!

Jugendchriften zu Weihnachtsgeschenken,

mit illuminierten Kupfern, so wie Bilderbücher ohne Text, empfiehlt eine ziemlich Auswahl zu billigen Preisen

J. G. Quellmaier, Antiquar, Auerbachs Hof.

Zu Weihnachtsgeschenken verdient ein ganz vorzüglich empfohlen zu werden:

Gellerts sämtliche Fabeln und Erzählungen.
Prachtausgabe mit Portrait, elegantem Titel und 46 Bignetten
von G. Osterwald. geb. Preis 2 Thlr. 16 Gr.

Dieselben mit 13 Kupfern nach Kamberg. gr. 8. cart.
1 Thlr. 16 Gr.

Dieselben, ordinaire Ausgabe. gr. 8. 8 Gr.,
welche in der Hahn'schen Verlagsbuchhandlung erschienen und
in allen Buchhandlungen vorrätig sind.

Beste Weihnachtsgeschenke für Kinder!

So eben empfang ich in größter Auswahl wieder Vorrath von
den ausgezeichnet schönen **Bilderbüchern** aus dem
Verlage von Winkelmann & Söhne in Berlin, in Preisen
von 4 Gr., 6 Gr., 8 Gr., 9 Gr., 10 Gr., 12 Gr. u. s. w.

Auch empfehle ich schöne und durable

ABC-Bücher à 2 Gr. mit color. Kupfern,
colorirte und schwarze Bilderbogen à Buch 6 Gr.
und 5 Gr.

Ludwig Schreck, Universitätsstraße Nr. 612/2.

Elegantestes Weihnachts-Geschenk!

Von G. von Wachsmanns **Lilien, Taschenbuch histor.**
rom. Erzählungen für 1840, à 2½ Thlr., ist auch eine
Prachtausgabe, mit gemalten Stahlstichen à 4 Thlr.
erschienen bei **Carl Focke** in Leipzig.

Die gestrige sinnstellende Anzeige davon, fällt
lediglich dem Corrector zur Last.

Joh. Fr. Hartknoch,

Grimm. Strasse No. 20, vis à vis dem Café français,
empfiehlt **Kinderschriften, so wie auch Geschenke
für Erwachsene in reicher Auswahl.**

Leipziger Leihbibliothek,

Universitätsstraße Nr. 612/2,

ist täglich von 9—12 und ½2 bis 7 Uhr geöffnet
und der über 3000 Nummern starke Katalog gratis
zu haben. Die Lesebedingungen sind ungewöhnlich
billig.

Gefälligst zu beachten!

Die neu etablirte, 6000 Bände starke Künzelsche Leihbiblio-
thek, Reichstraße Nr. 50/584, empfiehlt sich einem geehrten
Publicum unter billigen Bedingungen bestens. Der Katalog wird
unentgeltlich ausgegeben.

Empfehlung. Unterzeichneter empfiehlt zu bevorstehendem
Weihnachtsfeste sein Lager von Nürnberger braunen und weißen
Lebkuchen, Basler Zuckerkuchen, Pfefferküchen und allen Sorten
Pfefferküchen, welche sich zu den üblichen Weihnachtsgeschenken
eignen, so wie f. Chocolate und Confituren zu Verzierung der
Christbäume. **E. Felsche,**

während des Christmarktes auf dem Markte in der mit
meiner Firma bezeichneten Bude.

Empfehlung.

Ausgezeichnete schöne saftreiche Apfeler Citronen, die sich be-
sonders zum Punsch gut eignen, empfiehlt im Ganzen und Ein-
zelnen sehr billig **Joh. Mantel** im gold. Hirsch.

Empfehlung. Fertige Westen, elstisch bearbeitet, in ganz
feinen Mustern, zu Weihnachtsgeschenken, sind vorrätig im
Kleidermagazin in Auerbachs Hofe, Gewölbe Nr. 26 — 27.
E. C. Hoyer.

Empfehlung. Luft- und wasserdichte Dampfwagenmäntel
empfiehlt als sehr zweckmäßig das Kleidermagazin in Auerbachs
Hofe, Gewölbe Nr. 26 — 27. **E. C. Hoyer.**

Empfehlung. Mein fein sortirtes Nürnberger Lebkuchentager
nebst Marzipan, Lebkuchen, Honig-, Zuckerkuchen, Pfefferküchen,
in großer Auswahl, verbunden mit feiner Chocolate, dergleichen
Figuren, Confituren an die Christbäume, feine Conditoren,
Böckauer Wachsstock empfehle ich in bester Güte und billigsten
Preisen.

Joh. Aug. Meißner, Petersstraße Nr. 48/38, 1 Tr.

Empfehlung. Bestellungen auf alle Arten Leuten und
Aufsätze, so wie auf Besorner u. s. w. werden angenommen und auf
das Billigste und Pünctlichste besorgt bei **G. Kintschy.**

Anzeige. Die uns seit einiger Zeit gefehlten Havanna-
Cigarren La G. 100 Stk. 1½ Thlr. sind in schöner abgelagerter
Waare wieder angekommen bei **Gebrüder Häder.**

Das Neueste in goldenen und silbernen Herren- und
Damenuhren empfang und verkauft zu dem möglichst billigen
Fabrikpreise **E. L. Baumgärtel.**

Kinderflinten mit und ohne Bajonnet, **Cadetflinten**
zum Exerciren und Schießen, **Kleine Jagdflinten** für
Knaben empfiehlt

F. H. Meißner jun., Thomaskäthen Nr. 186.

**Die Schwarzwälder Wanduhren-Niederlage
von W. Pfaff, Brühl Nr. 474, Krafts Hof,**
empfiehlt sich mit den schon seit vielen Jahren bekannten und
direct vom Schwarzwalde bezogenen Wanduhren, worunter sich
mehrere kleinere Sorten als zweckmäßige Weihnachtsgeschenke eignen,
und verkauft solche unter ihrer Garantie.

* Pariser Arbeitsbeutel, Börsen, Fächer, Broch u. Armeisen,
Ketten, Kopfnadeln, Ohrglocken, f. Handschuhhalter, geflickte
Baisttücher, gefütterte Handschuhe, glatte und à jour Strümpfe,
Blonden, Spitzen, Tülltücher, Schleier und Cravaten empfiehlt
Carl Eörnig, Grimm. Straße Nr. 654.

Anzeige.

Durch neue Zufuhren wieder in den Stand gesetzt, meine resp. Ab-
nehmer zu versorgen, empfehle ich bei Annäherung des Weihnachtsfestes:
neue Malaga-Citronen
von schöner dünnhäutiger Frucht, wie auch
neue Apfelsinen
von vorzüglicher Güte, als etwas Neues von dieser Fruchtart,
neue frische Pomeranzen,
neue italienische große Maronen,
Muscat-Trauben, Rosinen,
Schaalmandeln à la princesse,
Smyrner Tafel-Feigen und Johannisbrot,
lange und runde volle Kammerkastanien und Thüringer Haselnüsse,
fette Speckpöcklinge,
Grobe trockne Norkeln,
Cervelatwurst,
Zungen-, Roth- und Frankfurter Würste,
Spick und westphälischer Schinken,
Schweizer-, Parmesan- und Kräuter-Käse,
feinen Düsseldorfser Senf,
beste Sardellen und Capern,
engl. und holl. Wollharinge, Schweizer Kirchwasser,
verschiedene Sorten Wein und Rum,
Bischoff-Essenz, Citronensaft und guten Tafelessig,
alles frisch und schön von Qualität, zu den billigsten Preisen im
Einzelnen und bei Partienabnahme bedeutend billiger.
W. Sever, am Markte Nr. 17 u. 2, im Keller.

Local-Veränderung.

Von heute ab ist das Lager englischer Manufacturwaaren
en gros von
Albert Freystadt & Comp.
nicht mehr auf dem Brühl Nr. 452, sondern Katharinenstraße
Nr. 12/416, im vormaligen Locale des Herrn G. D. Hoyer
aus Hamburg. Den 17. Decbr. 1839.

Local-Veränderung.

Carl Löwe in Leipzig

beehrt sich seinen werthgeschätzten Freunden, wie dem flüchtigen und auswärtigen geehrten Publicum ergebenst anzuzeigen, daß er sein Verkauf-Local aus der Barfußmühle

nach dem Raschmarke in ein Gewölbe unter dem Rathhause

verlegt hat, und empfiehlt sich aufs Neue, sowohl mit seinem Lager

von neuen chirurgischen Instrumenten und allen Arten Messerschmiede-Arbeiten

als auch zu allen dahin gehörenden Reparaturen, als: Schleifen, Poliren u. dergl. unter Zusicherung der besten und billigsten Bedienung; bittet auch gefälligst zu bemerken, daß zur Bequemlichkeit der ihn Beehrenden jede Bestellung nach Belieben entweder in dem Verkauf-Local am Raschmarke oder in dem Arbeits-Local im 2ten Hofe der Barfußmühle geschehen kann.

Verkauf.

Weisse Weine.

Franz. u. Würzburger 4, 5, 6, 8, 10 Gr. à Bout.
Deidesheimer und Laubenheimer 6,

8, 10, 12 - - -

Forster u. Niersteiner 10, 12, 14, 16 - - -

Hochheimer und Hattenheimer 16,

20, 24 - - -

Rüdesheimer und Erbacher 20, 24 - - -

Scharlachsberger und Geisenheimer

18, 20, 24 - - -

Liebfrauenmilch 20, 24 - - -

Claus Johannesberger 20, 24, 32 - - -

Markobrunner 20, 24, 32 - - -

Boxbeutel 24, 32 - - -

Steinberger Cabinet 32, 36 - - -

Schloss Johannesberg 48, 60 - - -

Rothe Weine.

Medoc 10, 12 Gr. à Bout.

Medoc St. Estephe

- St. Julien } 10, 12, 14, 16 - - -

- Pouillac

Roussillon Tavelle und Petit Burgunder 6, 8, 9, 10 - - -

Braune Mouton 24, 32 - - -

Burgunder Volnay 32 - - -

Chat. Margaux 16, 20, 24 - - -

- Lafitte 24, 30, 32 - - -

- Larose und Latour 32, 36, 40 - - -

Dessert-Weine.

Muscat Lünel u. Malaga 14, 16, 20, 24 Gr. à Bout.

Madera 20, 24, 32 - - -

Portwein 24, 32 - - -

Sherry 16 - - -

Tockayer Ausbruch 48 - - -

Champagner 32, 36, 40, 48, 56 - - -

13 Bout. für 12.

Rum.

Jam. und west. 8, 10, 12, 16 Gr. à Bout.

dergl. ganz alten 34 - - -

Cognac 16, 22, 24 - - -

Arac de Goa 24, 32 - - -

Düsseldorfer Punsch-, Grog-, Arac-

Leipziger (Essenz 24, 30, 32 - - -

empfehl in bester Güte

die Weinhandlung von A. Haupt,

Neumarkt No. 13/21.

Weinhandlung

Moritz Siegel,

Grimma'sche Gasse No. 756, dem Fürsten-
hause gegenüber,

empfehl als rein und preiswürdig:

Weisse Weine.

Königsbacher, Forster, Deidesheimer 6, 7, 8 Gr. à Bout.

Forster Traminer, Laubenheimer 9, 10 - - -

Hattenheimer, Niersteiner 10, 12 - - -

Scharlachberger, Giesenheimer 14, 16 - - -

Liebrauenmilch, Hochheimer 16, 20 - - -

Hocheimer Neuberg, Oppenheimer Goldberg 20, 24 - - -

Marcobrunner, Claus Johannesberger 20, 24 - - -

Hochheimer Dom Dechaney, Glöck 32 - - -

Rüdesheimer Hinterhaus, Rüdesheimer

Berg Ausbruch, Glöck-Auslese, Stein-

berger Cabinet 32, 48 - - -

Franzwein 5, 6 - - -

Cérons, Graves 8, 10 - - -

Haut Barsac, Haut Sauterne 10, 12 - - -

Rothe Weine.

Franzwein 6 - - -

St. George, St. Gilles 6, 8 - - -

Tavel, Petit Burgunder 10, 12 - - -

Burgunder Nuits 20 - - -

Medoc fin, St. Estephe, St. Julien 10, 12 - - -

Chat. Margaux, Lafitte 16, 20 - - -

Chat. Lafitte, Latour, Larose 24-32 - - -

Dessert-Weine.

Lünel, Muscat Lünel 14, 16 - - -

Malaga 16-24 - - -

Madeira und Dry Madeira 16-32 - - -

echter Sherry 16 - - -

Portwein 24-32 - - -

Samos 20 - - -

Ruster Ausbruch in Originalflaschen 20 - - -

ff. Tockayer Ausbruch in Originalflaschen 32 - - -

Falerno, Malvoisier, Lacryma Christi 40, 48 - - -

Champagner grand mouss. von verschie-

denen Häusern 36, 40 - - -

Rheinwein Mousseux 20-28 - - -

13 Bout. für 12, in Gebinden billiger,

bei auf Flaschen gezogenen Weinen

84 Stück pr. Eimer.

Arac de Goa

in bester Güte, rein, weiß von Farbe, zu warmen Getränken
viel feiner als Rum, 13 Bout. 7 Eble., die Bout. 14 Gr.,
empfehl

Gottbelf Kühne, Peterstraße Nr. 34.

Champagner

der Compagnie zu Niederlöbich bei Dresden habe ich das Commissionslager,

à Bout. 1 Thlr.,

bei 50 Bout. mit Rabatt. Die Qualität ist zu empfehlen, manchem französischen vorzuziehen.

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Champagner.

Rheinische Weine v. 8—36 Gr.,
Pfälzer u. Würzburger Weine v. 6—12 Gr.,
Stein- und Leistenweine in Bocksb. von
14—18 Gr.,

Französische Rothweine v. 6—24 Gr.,
Jamaica-Rum v. 12—18 Gr.

empfehlen
J. H. Achtung,
Klostergasse Nr. 16/161, neben der alten Post.

Rum, Arac, Punsch-Essenz,

Rum . . .	à Bout.	6, 8 Gr.	Punschessenz à Bout.	16 Gr.,
Westind. Rum-	-	10 -	Punschessenz -	20 -
Jamaica-Rum -	-	12 -	Punschessenz -	26 -
Jamaica-Rum -	-	14, 16 -	Punschessenz -	32 -
Jam. superf. -	-	20 -	Grog-Essenz -	24 -
			Cognac	1 1/2 Gr.,

Arac, Originalflaschen, 48 Gr., circa 21 Bout. haltend, empfiehlt und verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Feinsten Citronen-Punsch-Extract, pr.
Bouteille 1 Thlr.,
feinsten Ananas-Punsch-Extract, pr.
Bouteille 1 Thlr. 8 Gr.,

verkauften
Gebrüder Tecklenburg,
am Markt Nr. 15, neben dem Thomaskäthchen.

Tyroler Citronen,

die sich wegen ihres schönen Saftes nur allein vorthelhaft zum Punsch eignen, empfiehlt ganz billig

C. W. Müller, Petersstraße.

Frankfurter a. M. Bratwürste

erhielt per Eilfuhr ganz frisch
Moritz Siegel,
Grimma'sche Gasse Nr. 766, dem Fürstenhause gegenüber.

Frische Bamberger Schmelzbutter

und feinstes Mundmehl, die Mz. 10 Gr., empfiehlt
C. W. Müller, Petersstraße.

Stracchini-Käse

hat erhalten Franz J. Malinverno,
sonst J. B. Alippi.

Neue

russische getrocknete grüne Zuckererbfen
empfang und empfiehlt

J. G. Stengler, Grimma'sche Straße Nr. 2/4

Verkauf. Einige gute und in billigen Preisen stehende Pianofortes hat jetzt wieder vorräthig, sowie auch einen kleinen gut gehaltenen Wiener Flügel der Pianofortestimmer Dacnstadt, in der großen Feuerkugel, am Neumarkt.

Nicht zu übersehen!

Einem geehrten Publikum zeige ich hierdurch an, daß ich den feinsten Weinig vom Jahr an für 1 G. pr. Kanne und die zweite Sorte für 8 Pf. pr. Kanne verkaufe.

Georg Kitzel,
Reichstraße Nr. 50/584.

Verkauf. Wieder etwas Neues zu Weihnachtsgeschenken: Elegante Körbchen von Bündhölzchen in Form einer Pariser Höllemaschine, jede Kugel gibt ein Loch, Stück 4 und 6 Gr., elegante Gaslaternen mit Feuerzeug Stück 18 Gr., in Form eines Dampfzuges Stück 16 Gr., in Form eines Deschens Stück 12 Gr., Figurenfeuerzeuge Stück 8, 12 und 20 Gr., Taschenfeuerzeuge mit Wachlicht, für Herren, Stück 5 Gr., niedliche Damenfeuerzeuge mit Wachzunder Stück 6 und 10 Gr., Bündhölzer 1000 Stück mit blauer Etiquette 2 Gr. Mein Verkauf ist im Auerbach'schen Hofe, 2. Gemölde, vom Markte herein rechts.
J. A. Lüdemann.

Punsch-Extract von ausgezeichneter Güte, à 20 Gr. die Flasche, desgleichen mit Ananas, à 1 Thlr. 8 Gr., frische, schöne Pfannkuchen, Marzipan zur Verzierung der Christbäume, echte Demajom-Chocolate, das Pfund à 22 Gr. und andere gute Chocolate zu verschiedenen Preisen empfiehlt
S. Kintsch.

Verkauf. Mit einer großen Auswahl von Confecturen zur Verzierung der Christbäume, wobei sich viele Gegenstände zur Erheiterung für Erwachsene und Kinder vorfinden, empfiehlt sich bestens
Robert Lieber im großen Blumenberge.

Verkauf. Verschiedene Gegenstände, welche sich zu Weihnachts- und andern Gelegenheitsgeschenken eignen, als: feine franz. Krystall-Glaswaaren, 1 Mahagony-Spiegel, die Tapeten, 1 silb. Zuckerschale mit Zange, 1 Dgd. Meißner Porzellanteller mit Schweizer Ansichten, 1 schönes Bebe-Pelzstutier für Herren und noch einige andere brauchbare Sachen, sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Hintergasse Nr. 1216 parterre.

Verkauf. Böhmische Fasanen, frische und getrocknete Wäffeln, Hamb. Rindfleisch, ungar. Rindszungen, westphäl. Schinken, Braunschweiger Cervelat, Zungen- und Blutwurst, Lüneburger Bricken, Windaal und marinirten Kal, Maronen, pomm. Gänsebrüste, Katharinen-Plausen, Teitower Rübchen, sind zu haben bei
J. E. Postel, Halle'sche Straßenecke Nr. 68.

J. G. Quasdorff, Petersstraße Nr. 17/115, empfiehlt echte Gothaer Cervelat, Roth-, Sülz-, Fettleberwurst und Knackwürsteln à 15—18 Pf. pr. Paar, ff. marin. Haringe à 18 Pf. pr. Stück, neue fette Haringe, 6 Pf., 9 Pf., 1 Gr. pr. Stück, Bratharinge à 6 Pf. pr. Stück, Sardellen, Bricken, Schweizer-, Litzb. und sächs. Käse, Schmelzbutter, Chocolate etc.

Verkauf. Mehre Kinderzeuge nach den neuesten Modells, als auch feine Morgen- und Nachthäubchen liegen zum Verkaufe und werden Bestellungen nach denselben angenommen; Burgstraße Nr. 27/93, Herr Buchbinder Bierlig's Haus, in der ersten Etage.

Zu verkaufen sind kleine Handblasenbälge, die sich besonders zu dem Weihnachtsfeste eignen, in der Tischlerei nach dem Barfußgäßchen, in der Bude, wo die kleinen Männer stehen.

Verkauf. Schöne reine Ameiseneler sind zu haben, die Kanne 2 Gr. 9 Pf., in der Halle'schen Straße Nr. 5/446, hinten im Hofe 2 Thypen.

A. B. Sollte in Leipzig gegen Einzahlung von 5—600 Thlr. ein Deshäftgeschäft zum Verkaufe vorkommen, so bittet davon Mittheilung zu geben dem Agentur-Bureau von
E. P. Blattspiel.

Wein, Rum, Liqueure, Essenzen.

Nachstehende Weine, durchgehends gutes reines Gewächs, die verschiedenen Sorten von Rum, Arac und Cognac, aus den ersten und vorzüglichsten Quellen bezogen, so wie unsere von reinstem Weingeiste ganz nach Breslauer Art bereiteten Liqueure erlauben wir uns bestens zu empfehlen, indem wir dabei bemerken, dass wir für sämtliche Artikel die möglichst billigsten Preise gestellt haben:

Rothe Weine:

Feinsten Medoc à Flasche 16 Gr.,
 Vin noir . . . - - 2 -
 Tavell . . . - - 8 -

Weisse Weine:

Niersteiner . . . à Flasche 16 Gr.
 Forster Traminer - - 12 -
 Ungsteiner . . . - - 10 -
 Würzburger . . . - - 6 u. 8 -

Bei sämtlichen Sorten auf 12 Flaschen 1 gratis.

Extrah. Jamaica-Rum à 12, 16 u. 20 Gr. pr. Flasche,
 westindischen - - - 8 - - -

Arac de Batavia in Originalflaschen 1 Thlr. 20 Gr. pr. Fl.

- - - - hies. Flaschen 1 - 8 - - -

- - - II. Qualität . . - 20 - - -

Cognac, ganz alte Waare, 20 Gr. pr. Flasche,

Bischof, sehr delicat, 8 - - -

Punsch-Extract von feinstem Jamaica-Rum,
 20 Gr. pro Flasche,

Bischof-Essenz, das Glas 1½ und 3 Gr.

Alle Sorten Liqueure à Flasche 10 Gr.,

- - - Aquavite à Kanne 5½ Gr.

Berliner Dampfchocolate aller Art mit schönen
 Bildern zu bekannten billigen Preisen.

L. Mittler & Comp.,

Grimm. Steinweg No. 1187.

Vorzügliche Lieder für eine Alt-, Bariton- oder Bassstimme mit Begleitung des Pianofortes

im Verlage

von **C. A. Klemm** in Leipzig.

In allen Buch- und Musikalienhandlungen zu haben.

Jahn, Fr. Wilh., Schottische Lieder und Gesänge für Bass	Op. 21	10 Gr
Hertzberg, Rud. v., 6 Gesänge für Alt oder Bariton	4	12 -
— — — — — Elfengesang für Bariton	6	12 -
— — — — — 3 Gesänge für Alt oder Bariton	8	12 -
Lachner, Franz, 6 deutsche Gesänge für Alt oder Bariton, Heft 1, 2	51	16 -
Reissiger, C. G., 8 Lieder für Bass oder Bariton	118	16 -
— — — — — Dieselben — — — — — mit Gitarre	19	16 -
— — — — — E. A. Lieder und Gesänge für Bass oder Bariton	—	8 -
— — — — — Der Soldat für Bass oder Bariton	20	16 -
— — — — — Lieder und Gesänge für eine tiefe Stimme	23	8 -
— — — — — Noah's Vermächtniss für Bass oder Bariton	—	6 -
— mit Gitarre	33	16 -
— — — — — Lieder und Gesänge	38	8 -
— — — — — Noah's Erben	—	6 -
— — — — — Der schlesische Zecher und der Teufel für Bass oder Bariton	—	4 -
— mit Gitarre	3	12 -
Stern, Jul., Bilder des Orients, Gedichte von H. Stieglitz, für eine tiefe Stimme	—	16 -
Teichner, G. W., Italienische Volkslieder für Bass, Heft 1, 2	—	—

Empfehlung.

Da ich gesonnen bin, mein Ausschnitt- und Modewaaren-Geschäft aufzugeben, so verkaufe ich alle Artikel desselben, um so schnell wie möglich damit zu räumen, bedeutend unterm Fabrikpreise. Es bietet sich hierdurch einem geehrten Publicum die beste Gelegenheit, schöne und billige Weihnachtsgeschenke machen zu können. **Robert Schultz, Markt No. 6/337.**

Magazin deutscher Vogelbauer,

neuester Façon in großer Auswahl und elegant gearbeitet, empfiehlt von 14 Gr. bis 12 Thlr. à Stück, eigener Fabrik C. E. Rehner, im Barfußgäßchen, 2 Gemölde.

B a z a r.

In dankbarer Anerkennung des so zahlreichen Besuchs eines geehrten Publicums im Bazar der Tuchhalle, glauben dennoch sämtliche Teilnehmer der allgemeinen Weihnachts-Ausstellung ihren schätzbaren Abnehmern mehr Gelegenheit verschaffen zu müssen, ihre Auswahl und ihre Einkäufe mit Ruhe bewerkstelligen zu können, was bei dem bisherigen zu großem Andränge nicht möglich war. Wir haben daher beschlossen, von heute, den 20. December, an das Eintrittsgeld für Erwachsene von 2 auf 4 Gr. zu erhöhen. Kinder zahlen die Hälfte.

Hüte, Capuzen und Hauben

empfehlen zu bevorstehendem Weihnachtsfeste in reichlicher Auswahl und billigen Preisen **C. Voigt,** Salzgässchen No. 408, erste Etage.

Bleistifte, Federn und Siegellack

liegen in Commission zum billigen Verkaufe bei **Chr. Fr. Martin, Markt Nr. 10/175.** Hierzu eine Beilage, nebst einer liter. Extrabeilage von G. L. Frißche.

Actien-Einzahlungstermine der nächsten Folgezeit.

(Vergl. S. 2503 d. Bl.)

- 260) Bis 1. Jan. 1840 Abends .. Uhr Einzahl. IV. mit 420 Fl. poln., d. Warschau-Wiener Eisenb.-Gesellsch. zu Warschau betr.
261) " 2. " " " " " VI. " 25 Thlr., die rheinische Eisenbahn-Gesellschaft zu Köln betr.
262) " 5. Jan. 1840 Abends .. Uhr Einzahl. XII. mit 10 Thlr., d. Maschinenweberei-Beteln zu Aue bei Schneeberg betr.
263) " 10. Jan. 1840 Abends .. Uhr Einzahl. III. mit 2 Thlr., d. Sächsischer Steinkohlenbau-Verein zu Haynichen betr.
264) " 18. Jan. 1840 Abends 7 Uhr Einzahl. IX. mit 10 Thlr., d. Magdeb.-Halle-Cöthen-Leipz. Eisenb.-Gesellsch. zu Magdeb. betr.
265) " 24. Jan. 1840 Abends 6 Uhr Zuzahl. II. mit 30 Thlr., d. Brauerei-Gesellsch. für bair. Biere zu Medingen betr.
266) " 25. Jan. 1840 Abends 6 Uhr Zuzahl. II. mit 6 Thlr., d. Brauerei-Gesellsch. f. bair. Biere zu Medingen betr.
267) " 29. Jan. 1840 Abends .. Uhr Einzahl. VII. mit 10 Thlr., die Fisch-Dampfschiffahrts-Comp. in Hamburg betr.

In der Fest'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die

Hausmusik in Deutschland

in dem 16., 17. und 18. Jahrhunderte.

Materialien zu einer Geschichte derselben,

nebst einer Reihe Vocal- und Instrumental-Compositionen

H. Isaac, L. Senf, L. Lemlin, W. Heintz, H. L. Haseler, J. H. Sollein, H. Albert u. A.

zur näheren Erläuterung.

Von Carl Ferdinand Becker,

Organisten an der Nicolai-Kirche zu Leipzig. gr. 4. broch. Preis 2 Thlr.

In unserm Verlage ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu bekommen:

Dictionary

of the English and German Languages.

Vol. I.

Containing

all the English words and phrases in general use up to the present time, the designation of the pronunciation and accentuation after the most approved principles.

Compiled

from the best Authorities

by F. A. Boettger.

broch. Preis 2 Thlr.

Dieses Wörterbuch, welches der als Lexicograph bereits bekannte und mit dem Geiste der englischen Sprache vertraute Herausgeber dem Publicum darbietet, zeichnet sich durch Vollständigkeit und Reichthum der Wörter — auch der neuesten — vortheilhaft aus. Mit besonderer Sorgfalt und Pünktlichkeit ist die Bezeichnung der Aussprache, nach Walker's Systeme, durch beigefügte Vocale berücksichtigt, so wie auch der Accent oder die Silbenbetonung in jedem mehrsilbigen Worte angedeutet. Mit

Hilfe der dem Buche vorstehenden erklärenden Tabelle wird es Jedem, auch den Lernenden, so viel möglich, in den Stand setzen, sich die richtige englische Wortausprache anzueignen. Deutliches Druck, Correctheit und gutes Papier erhöhen den Werth und die Brauchbarkeit dieses Wörterbuchs.

Fest'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

In der Fest'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Grund- oder Fundamentale Wissenschaft

des gemeinen deutschen und sächsischen

Civil- und Criminal-Processes,

dessen Begriff, Wesen, Grund und höchste und letzte Grundprincipien,

mit einer Philosophie des positiven Processrechts, mit Andeutungen für Processgesetzgebung und in Vergleichung mit dem preussischen und französischen Process dargestellt.

Erster Band:

Systematisch-kritische und geschichtliche Darstellung

des Begriffs, Wesens und Grundes

des gemeinen deutschen und sächsischen

Civil- und Criminal-Processes

von Dr. jur. Wilhelm Michael Schaffrath,

akademischen Dozenten der Rechtswissenschaft an der Universität Leipzig. gr. 8. broch. Preis 1 Thlr.

Der Sachenreichtum und die Wichtigkeit dieses Bandes für Theoretiker und Praktiker geht aus den vier verschiedenen und ausführlichen Inhalts-Verzeichnissen, insbesondere aus dem der erklärten Gesetstellen und der 12 rein praktischen Abhandlungen aus dem streitigen Processrechte hervor. Außerdem enthält dieser gedrängt geschriebene Band eine ganz neue Theorie des Begriffes, Wesens, Zweckes und aller einzelnen wesentlichen Erfordernisse des Processes, der Lehre von den Wichtigkeiten, endlich insbesondere der Selbsthilfe und des rechtlichen Zwanges als der Grundlage des Processes.

In der Festschen Verlagsbuchhandlung in Leipzig sind erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Sterne und Meteore

deutscher Zukunft und Gegenwart

von
Gustav Bacherer.

Inhalt: Politische Standrede. Parlamentarische Portraits. Katastrophen und Schlaglichter.
Broch. Preis 1 Thlr. 8 Gr.

Süddeutsche Rufe aus Norddeutschland.

Allen deutschen Ständeversammlungen

von
dem deutschen Volke.

Nebst einer Antwort

für

den Fürsten Ludwig von Solms-Lich.

Von

Dr. Gustav Bacherer.

Broch. Preis 8 Gr.

Die ausgezeichnete Aufnahme, welche diese neuesten Schriften eines der anerkanntesten jetzt lebenden politischen Schriftstellers bereits in ganz Deutschland gefunden, enthebt uns jeder weiteren Empfehlung, und bloß die Bemerkung sei noch beigefügt, daß der Verfasser Schriften auch bei andern, den politischen Ideen unsers Jahrhunderts zugänglichen Völkern den lebhaftesten Anklang finden.

Zinsenzahlung.

Zufolge erhaltenen Auftrags zahlen wir von heute an bis medio Januar f. J. von den polnischen 5^o/_{II} Bank-Certificaten den am ersten Januar f. J. fälligen Coupon von 7½ fl. mit 1 Thlr. 5½ Gr. preuß. Courant aus.

Leipzig, den 20. December 1839.

Meyer & Comp.

Badeanzeige. Unterzeichneter macht einem hochzuverehrenden Publicum ergebenst bekannt, daß auf Verlangen und Umstände halber das russische Dampfbad täglich von Morgens 10 Uhr an geheizt sein muß und von da an gebadet werden kann. Daß aber von dato an und den Winter über ein einzelnes Bad, ohne die festgesetzten 4 Gr. für die Bedienung, 14 Gr. das Duzend Biletts, in Abonnement 6 Thlr. und ¼ Duzend 3 Thlr. kostet, die schon früher gelöst und mit 10 Gr. pr. Stück bezahlten Biletts mit 2 Gr. Aufgeld angenommen werden, welches ein hochgeehrtes Publicum gütigst zu beachten bittet.

F. E. Krüger.

Anzeige. Hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich wegen der Feiertage nächsten Montag allhier ankomme und sähre Dienstag früh wieder ab und spanne wie gewöhnlich im goldenen Ringe aus.

Klee aus Rochlitz,
Lohnkutscher.

Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein Geschäftslocal auf dem Grimma'schen Steinwege Nr. 1300, in dem von Herrn Groß früher innegehabten Gewölbe. Außer meiner zeither geführten Tabak- und Cigarettenhandlung verbinde ich von heute an noch ein

Wein- und ital. Waaren-Geschäft,

und halte mich auch damit bestens empfohlen.

Leipzig, den 21. December 1839. Ferd. Klemmen.

Bekanntmachung.

Alle von Auswärts an mich eingehende Waaren werden ohne gleichzeitige Vorzeigung der Frachtbriefe von jetzt an nicht mehr angenommen. Leipzig, den 19. Decbr. 1839.

E. G. Saubig.

Empfehlung. Zur 17. Königl. Lotterie empfehle ich mich mit Loosen bestens. Der conc. Collecteur Moritz Meyer jun., Brühl Nr. 24, früher 516, im Gewölbe.

1837er Champagner von Niederlösenitz
empfiehlt
Chr. Fr. Martin, Markt Nr. 10/175.

Düsseldorfer Liqueure und Essenzen
von Joseph Selner empfiehlt
Chr. Fr. Martin, Markt Nr. 10/175.

Verkauf. Ganz frische, nur angelommene Gothaer Wurst, delicate Schinken und Kochfleisch wie im Ganzen und Einzelnen billigst verkauft in der Bude vor dem großen Joachimsthal in der Hainstraße.

Verkauf. Große ital. Maronen, pomm. geräucherte Gänsebrüste, Frankfurter Würstchen und beste neue Cervelatwurst empfiehlt
Ferd. Klemmen.

* Frische ausgestochene Auster erhielt
J. A. Nürnberg, am Markte Nr. 2/386.

Verkauf. Bamberger Schmelzbutter von ausgezeichneter Qualität verkauft billig
Fr. Schwennicke im Salzgäßchen.

Verkauf. Punsch-Essenz von außerordentlicher Güte, à Fl. 18 Gr., feinsten Jamaica-Rum à Fl. 20 Gr., so wie geringere Sorten von 16 bis zu 8 Gr. à Fl., empfiehlt die Liqueurfabrik von
H. F. Lange, Petersstraße Nr. 37/28.

Verkauf. Sehr feine Gothaer Cervelat-, Zungen- und Rothwurst, Sp. &c. Auch sind angekommen italienische Dampf-Fagonnudeln und böhmische Preiselsbeeren bei
J. G. Krause, Schuhmachergäßchen.

Billiger Verkauf.

Es liegt bei mir eine große Partie verschiedener gestrickter wollener Frauenstrümpfe und Socken, welche, um schnell damit zu räumen, zu 3—4 Thlr. pr. Duzend verkauft werden sollen; auch gebe ich im Einzelnen davon ab.

M. L. Fuchs, sonst Kürsten.

Verkauf. Die Königl. sächs. conc. Eau de Cologne-Fabrik von Theodore Wilhelmine Buschbeck in Leipzig, Auerbachs Hof, empfiehlt zu ganz billigem Preise echte Eau de Cologne, echte feine Seifen, J. B. Rosenseife; Haaröl, reine Rindsmarkpomade, alle Arten wohlriechender Wasser, echten Räucherbalsam und Blumen-Essenz, die wohlbekannte braune Seife, die alle Flecke und Schärfe von der Haut befreit und schön, weiß und zart macht. Eigene Fabrik.

Häuser-Verkauf.

Ein Haus in der Stadt mit Hof und Quergebäude, das 400 Thaler Einnahme hat; ein dergl. in der innern für 6500 Thlr.; ein Gartengrundstück in der innern, so wie auch mehrere schöne Grundstücke mit Gärten in der äußern Vorstadt und der nahe liegenden Umgebung durch G. Stoll, kleine Fleischergasse Nr. 11/285.

Verkauf. Dunkelgründige Pariser Mouffeline de laine Roben empfiehlt in sehr reicher Auswahl

Eduard Heinicke, Petersstraße, Hrn. Schletters Haus.

Verkauf. Zwei Theater für Kinder, gut gewast und mit netter Maschinenle aufgebaut, mit schönen Decorationen, in einem Zuge zu verwandeln, stehen für sehr billigen Preis zu verkaufen bei Jahmargt, Wassermarkt Nr. 805.

Flügelverkauf. Zwei ausgezeichnet gute Flügel, von höchst angenehmem und reichem Klang und sehr geschicktem Neuzern, sind für 70 u. 85 Thlr. im Gewandg. Nr. 5/623, 4 Et. hoch, zu verkaufen.

Verkauf. Gabyles und Decken, zu Geschenken für Dienstleute passend, empfiehlt unter den Fabrikpreisen.

Eduard Heinke,

Petersstraße, Herrn Schletters Haus.

Wohlfeiler Verkauf.

Zu herabgesetzten Preisen werden Herren- und Frauenhemden, Schürzen, Taschentücher, Cravaten, Kragen, Vorhemden, Manschetten, gestickte Kinderbüchsen u. s. w. auf dem Christmarkte, hinter den Klempnern, Herrn Conditore Felsche gegenüber, verkauft.

Ausverkauf

der geschmackvollsten Papparbeiten, als: Nachtolletten in schönen und verschiedenen Formen, kleine Puppenstuden für Kinder, welche sich durch ihre Feinheit auszeichnen, kleine Bilder und kleine Wandbüchsen, die sich auch recht gut auszeichnen. Die Preise sind sehr herabgesetzt und der Stand ist am Ausgange der Tischlerreihe, nach der Hauptreihe die vorletzte Bude.

Zu verkaufen sind ein Secretair, Chiffoniere, Sopha-tische und Divangestelle von Mahagoni und eine Commode, zwei Sopha-tische, zwei Kindersofa's von Kirschbaum am Rauge Nr. 870, beim Tischlermeister Kramer.

Zu verkaufen ist billig ein brauner Damen-Tuchmantel, fast neu und wenig getragen: Katharinenstraße Nr. 9, beim Schneidermeister Katschmann.

Zu verkaufen sind billig wegen Mangel an Platz zwei fast neue, dauerhafte Einwandkisten: neuer Kirchhof Nr. 4/281, eine Treppe hoch.

Wachslichter

empfehlen Ehr. Fr. Martin, Markt Nr. 10/175.

Ganz kleine niedliche Blumenstöckchen, sowohl einzeln in Töpfchen, als auch auf achterlei verschiedenen Stelagen und Tritten mit 4, 5, 8, 10 und 12 Stück empfehle ich als ein sehr niedliches Weihnachtsgeschenk und auf Nipptischchen; auch dergleichen ganz kleine Blumenstöckchen u.

G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.

Auch im Bazar Nr. 5 zu haben.

Bilderrahmen- und Goldleisten-Fabrik

von

Pietro Del Vecchio,

Rosenthalgasse Nr. 1072 und am Markte, empfiehlt ihr reich assortirtes Lager echt und dauerhaft vergoldeter Leisten zu den billigsten Preisen und besorgt jede Art von Einfassung in kürzester Zeit.

Weihnachts-Ausstellung

des Allerneuesten in

Cigarrenspitzen, Stöcken u. Tabakspfeifen

von

Carl Simon in Leipzig,

Bazar, Halle No. 21.

Sand- oder Glaspapier

empfehlen billigst G. D. Löcher, in Kochs Hofe, am Markte.

Havanna-Cigarren.

Wir empfehlen unser wohl assortirtes Lager echter Havanna-Cigarren zu den Preisen von 12 bis 50 Thlr. pr. Tausend.

Carl & Sohn, Markt.

Pietro S. Sala,

Grimm. Strasse No. 8/11,

empfehlen zu bevorstehendem Weihnachtsfeste sein vollständig assortirtes, englisches und französisches Galanterie- und Auswaaren-Lager, als: feine, plattirte und lackirte Stahl- und Bronze-, so wie feine Goldwaaren in diversen Artikeln; ferner seidene Regenschirme bester Qualität, Stacey- und seidene Handschuhe, Cravaten und Schäfte, feine Aebreittbeutel, Cigarrenetuis und Nestbüchsen in feinem Leder, so wie feine Stickereien auf Canवास und dergl. mehrer Artikel, welche sich zu Geschenken eignen, zu den gewöhnlich billigen Preisen.

Gelberf. Wachsstock à 12 Gr.,

ff. weißer Wachsstock 16 Gr.,

extraff. gemalter Wachsstock.

Alle Sorten in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{16}$ Pf.

Kleine Baumlichter 16, 20, 24, 32, 40, 50 Stück
à 15 Gr., 60, 70, 80 Stück 16 Gr., rosa 30 und 40 Stück 16 Gr.

Feine Wachsspielwaaren in großer Auswahl, feine Wachsstocklichter 13 Gr., Sternwachs-(Milly-)Kerzen à 12 Gr., Stearinlichter à 10 Gr. empfiehlt G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.

Franz Pfefferkorn, Coiffeur,

auf dem Augustusplatz, empfiehlt seine auf das bequemste eingerichtete

Frisir- und Haarschneide-Salons,

welche täglich von früh 7 bis Abends 8 Uhr geöffnet werden.

Die ersten

neuen Messinaer Apfelsinen

empfang so eben und verkauft selbige billig

Joh. Mantel, im goldenen Hirsche.

Cactus-Pflanzen

in sehr vielen Arten, zu Weihnachtsgeschenken passend, sind höchst billig abzulassen und zu erhaschen im Gewölbe Nr. 1187.

Zündhütchen-Gewehrchen,

ohne Pulver (nur mit Zündhütchen und Kugeln) in Sälen und Gärten zu schießen, empfiehlt:

G. B. Heffinger, Schuhmachergäßchen.

Weihnachts-Ausstellung

im Bazar No. 22, 23 und 24,

von geschmackvollen Gegenständen in Porzellan, Glas u. c. bei

Carl Goering.

Paletots,

Mäntel, Röcke, Westen, Schlupröcke, Malinof's, Beinkleider u. sind in ausverlehneter schöner Auswahl angefertigt im

Kleider-Magazin von Carl Kühner,
Hainstraße Nr. 25/204, (Lederhof).

Jagdrequisiten,

Reisutensilien,

englisches Reitzeng

und überhaupt allerlei Gegenstände zum Gebrauche für Herren empfiehlt

G. B. Heffinger, Schuhmachergäßchen.

Robert Friese

empfehlte sein vollständig assortirtes Lager von
Weihnachtsgeschenken für Kinder jeden Alters und für Erwachsene,

Bilderbüchern für ganz kleine Leute; A. B. C. Büchern, kleinen Geschichten mit Kupfern; Erzählungen, Fabeln, Märchen u. s. w. für größere Kinder; wissenschaftliche Jugendbücher, Naturgeschichte, Geographien, Weltgeschichte, Biologien u. s. w.; Lehr- und Wörterbücher in der Mutter- und den fremden Sprachen; Rechenbücher; Vorschriften; Landkarten und Atlanten; Spenden für Damen; sämmtlichen Taschenbüchern für 1840; Spielen allerhand; den besten literarischen Neuigkeiten für Erwachsene.

Außerdem habe ich, um der Mode auch in meinem Geschäftskreise nach Kräften zu huldigen, eine Partie älterer Werke zu antiquarischen Preisen herabgesetzt und sie mit den besten im Werthe passenden Novas in 3 Abtheilungen,

à 2, à 4 und à 6 Gr.,

Anzeige. Mit einer reichhaltigen Auswahl von Bilderbüchern und andern zu Festgeschenken für Kinder und Erwachsene geeigneten literarischen Gegenständen empfiehlt sich die Buchhandlung von
E. Fort, Neumarkt Nr. 11/18.

J. F. Zöller & Kaltschmidt

neben der deutschen Buchhändlerbörse

empfehlen ihr Lager gut ausgewählter und reingehaltener Weine zu nachstehend billigen Preisen:

Rhein-, Pfälzer-, Mosel- und Franken-Weine,

rothe und weisse, in reichster Auswahl und von besten Lagen und Jahrgängen,
in Gebinden zu 16, 18, 20, 22, 24, 26, 30, 32, 36 bis 80 Thlr. den Eimer,
in Flaschen zu 6, 8, 10, 12, 14, 16 u. 20 Gr., 1, 1½ bis 2 Thlr. die Flasche.

Bordeaux- und Burgunder-Weine

von allen beliebten Gewächsen und in den verschiedenartigsten Sorten,
in Gebinden zu 26, 30, 32, 36, 40, 42, 48 bis 60 Thlr. den Eimer,
in Flaschen zu 10, 12, 14, 16 und 20 Gr., 1, 1½ bis 2 Thlr. die Flasche.

Champagner mousseux Weine

von Jacquesson & fils, Renaudin-Bollinger & Comp., Goerg & Comp., Cüanoine frères, Giesler & Comp., Van der Vecken, Lambry Geldermann & Deutz, Max Sutaine, Morizet-Huet, Walbaum-Heidsiek & Comp., Geisweiler & fils etc.,
zu 1½, 1¾, 1½, 2 bis 2½ Thlr. die Flasche.

Dessert-Weine,

Muscat-Lunel, Malaga, Madeira, Dry-Madeira, Portwein, g. feinen Portwein und Sherry
in Gebinden zu 40, 44, 50 bis 80 Thlr. den Eimer,
in Flaschen zu 16, 18, 20 Gr., 1 bis 1½ Thlr. die Flasche.

Spirituosen,

westindischen, Jamaica- und ganz feinen alten Jamaica-Rum, feinsten Cognac, Arrac de Batavia und Goa,
in Gebinden zu 26, 28, 30, 32, 36, 40 bis 50 Thlr. den Eimer,
in Flaschen zu 9, 10, 12, 14, 16, 20 Gr. bis 1½ Thlr. die Flasche.

Echt engl. Porter-Bier in ganzen Flaschen zu 14 Gr.

Echten Rheinwein-Essig in Gebinden zu 9 bis 15 Thlr. den Eimer
in Flaschen zu 3 bis 6 Gr. die Flasche.

Bei den Weinen ist zu bemerken, dass von 12 Gr. pr. Flasche werden 13 pr. 12 Flaschen und bei Abnahme von 20 Flaschen die Eimerpreise berechnet. Außerdem wird die Abfüllung auf Flaschen der in Gebinden bezogenen Weine stets bereitwillig, ohne dafür etwas zu berechnen, von uns besorgt, wodurch wir unsern geehrten Abnehmern eine sehr angenehme Bequemlichkeit zu verschaffen glauben.

Weihnachts-Ausstellung

geschmackvoller und nützlicher Weihnachtsgeschenke,

Grimma'sche Strasse No. 6/9

1. Etage,

bestehend aus einem ausf. Beste und Mannigfaltigste assortierten Waarenlager der Dillontelle, Salentrecht- und Kurz-Waaren, empfiehlt ihrem hiesigen und auswärtigen Publikum zur gefälligen Berücksichtigung ganz ergebenst
Hr. Friedr. Schmidt.

Schulz & Thomas,

Buch- Kunst- und Landkarten-Handlung,

der Post vis à vis,

laden beim bevorstehenden Feste hiermit zur Ansicht ihres ausgewählten Magazins belehrender und unterhaltender Jugendschriften für jedes Alter, Landkarten, Vorlegeblätter zum Zeichnen und Schreiben, interessante Spiele, aller Taschenbücher und anderer angenehmer literarischer Gaben für Jünglinge und Jungfrauen, Damen und Herren ergebenst ein, empfehlen zugleich ihr reiches Lager von Stickmustern, Pariser Lichtschirme u. s. w. und versprechen die annehmbarsten Preise.

Th. J. Bökelmann,

Nicolaistrasse, von der Grimm, Strasse rechts, No. 2/765,

empfehlen zu bevorstehendem Feste seine sich durch richtigen Gang vorzüglich auszeichnenden Damb- und Taschenuhren und verspricht außer der üblichen Garantie die billigste und solideste Bedienung.

Nic. Friedr. Schmidt,

Grimma'sche Gasse No. 6/9,

empfehlen sein schön sortirtes Waaren-Lager zu möglichst billigen Preisen

der besten englischen Plattirung,

als: große und kleine Thee- und Kaffeemaschinen, Sicandoles, Spiel- und Tafelstecher, Pendulen, Conditor-Kuffage, große Wasserträger und Leinwand- und Butterkübel, Plats de Menage, Backstockträger, Ringhalter, Bouqueten- und Gläser-Unterheber, Schreibzeuge u. s. w. so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

In dem glänzenden Bazar Nr. 34 in der Tuchhalle befindet sich auch ein von mir reich assortirtes, dieser ausgezeichneten Ausstellung würdiges



Lager von Uhren aller Art.

G. Portius.

Das Haugk'sche Hutlager

empfehlen

die in Paris und Lyon so beliebten Castor-Herrnhüte, genannt: Poil pas, sans brillant.

Schreibbücher

mit eleganten Umschlägen von 1-4 Gr., empfiehlt E. Louis Thorschmidt, Basfuhgäßchen Nr. 234.

Tuschkasten jeder Art,

so wie sämtliche Zeichenmaterialien für die Jugend verkaufen zu außerordentlich wohlfeilen Preisen

Gebrüder Tecklenburg,

am Markte, neben dem Thomaskäfigen.



f. franz. Kraft-Bouillon

in Tafeln erhalten wieder und empfehlen ihrer ausgezeichneten Güte und Preiswürdigkeit wegen Gebrüder Tecklenburg.

echten Havanna-Cigarren und besten Bremer Cigarren

erhielten wie vor Kurzem eine schöne Sorte spanischer Cigarren,

spanischer Cigarren,

seiner abgelagerter und sehr sorgfältig gearbeiteter Waare, in Kisten à 125 Stück pr. 2 Thlr. 12 Gr. Als recht willkommenes Weihnachtsgeschenk dürfte dieser Gegenstand wohl der Beachtung werth sein.

Gebrüder Tecklenburg,

am Markte Nr. 15, neben dem Thomaskäfigen.

Briefbogen, mit Blumen und Landschaften

verzieren, sowohl bunt als einfarbig, als auch in allen Formaten, Oblaten mit Devisen und Buchstaben empfing so eben ausf. Neue J. B. Klein's Kunsthandlung,

Gottfried Schütze,

im Salzglöschchen,

empfehlen zu bevorstehendem Feste, als passende Geschenkflachen für Damen, eine reiche Auswahl fein gestickter und garnierter Kragen, Manschetten, gestickte Taschentücher, Blondentücher, Häubchen, Strichbeutel, Handschuhe u. s. w. so auch mehre recht hübsche Säckelchen für Kinder.

Für Herren: Cravaten, Chemisettes, Manschetten und Kragen, Geldbörsen, Sammelknuren u. s. w. so wie sein Lager

feiner wollener Waaren,

als: Hemden, Jäckchen, Hosen, Strümpfe, Socken, Shawls u. s. w. und verspricht bei solider Bedienung die billigsten Preise.

Schlittschuhe

empfehlen zu den billigsten Preisen die Stahl- und Eisenwaarenhandlung in Kochs Hofe, von E. S. F. Engelhardt.

Das Bandagen-Magazin

von

Schindler & Löwe in Leipzig.

ist nach dem Naschmarkt in ein Gewölbe unter dem Rathhause verlegt worden, und empfiehlt sich aufs Neue zu gütigen Aufträgen, mit der Versicherung, Alles anzubieten, um den Anforderungen der Zeit in jeder Hinsicht zu entsprechen.

Feine englische Ofengeräthschaften,
als: Rangen und Schaufeln in Stahl und Messing nebst Hal-
ter in Bronze empfiehlt als passendes Weihnachtsgeschenk zu
sehr billigen Preisen die Kurzwaarenhandlung von

W. Bertram,

Grimma'sche Straße, dem Neumarkt gegenüber.

**Der erwartete extrafeine Schweizer
Marcipan-Lebkuchen,**

eine ausgezeichnete feine Delicatesse, ist so eben angekommen. Zur
schuldigen Nachricht den geehrten resp. Bestellern.

Gebäude Ecklenburg,
am Markte, neben Thomasgäßchen.

Um vielseitigen Anfragen zu begegnen, zeige ich hiermit an,
daß mein Lager fein gearbeiteter regulirter

Schwarzwälder Uhren

wieder vollständig assortirt ist und solche in den verschiede-
nen Sorten und Größen unter einjähriger Garantie
zu erhalten sind. **J. S. Klein Kunsthandlung.**

Feinste englische Seifen,

(nicht nachgemachte) als Savon du roi, Rosen-, Mandel-, Pal-
men-, Polimprene-, Naples- und Kampfoseife, so wie auch echt
engl. Opodeldoc, Pfefferminz-Essenz, Arrow Root, Razor Paste,
Tinterpulver, Copierintintenpulver, Genuine Naples Soap vorzüglich
zum Rasiren, feinen echt chinesischem Schwamm empfehlen unter
Zusicherung besonderer Billigkeit.

R. Herold & Comp.

Damen-Taschen

in Seide und Sammet, mit Gold- und Seidenstickerei, sagonirt
und glatt (auch eine Partie zurückgesetzte, à 8, 12 und 16 Gr.),

Atlas-Colliers

mit Pelz, Schwan und Franzen garnirt, glatt und gestickt,

Wintermützen für Damen

in Atlas und anderen seidnen Stoffen, mit Pelz und Schwan
besetzt, empfiehlt die Modewaaren- und Cravatenfabrik von
Jeanette Frischessen, Petersstraße Nr. 37.

Die königl.
sächs. concess.



**Kamm-Waaren-
Fabrik**

von

W. A. Lurgenstein,

Reichsstrassen- und Grimma'sche Gassen-Ecke, Selliers
Haus No. 579,

empfeht ihr wohlaffortirtes Lager aller Gattungen Kämmen
von Hoen, Eisenblei und Schildpatt — worunter eine Art neuer
Diademe — unter Zusicherung reeller Bedienung, zu den billig-
sten Preisen.

Die

Leipziger Chocolatenfabrik

von

C. G. Gaudig, Ranst. Steinweg No. 1029,

(Detail-Verkaufsgewölbe: Salsgäßchen, dem Rasch-
markte gegenüber)

empfeht zu bevorstehendem Weihnachtsfeste außer ihren bekannten
Cacao- und Chocolatenfabrikaten seine Gewürz- und Vanille-
Chocolaten mit Berliner Bitterreigen, 32 Tafeln pr. Pfd.,
à 8, 12 und 16 Gr.



W. Bertram,

Grimma'sche Straße, dem Neumarkt
gegenüber,

empfeht zu bevorstehendem Weihnachts-
feste sein Lager von der reichhaltigsten
Auswahl in

**Bijouterie,
Galanterie,
silberplattirten,
Porzellan-,
Bronze-,**

**kurzen,
Stahl- und
lackirten Waaren,**

in den neuesten Gegenständen zu anerkannt äußerst billigen Preisen,
sowohl in seinem Gewölbe, als auch zur Ausstellung im
Bazar, Halle Nr. 42, unter Versicherung der reellen Bedienung.

Die
Nürnberg. Kunst-, Spiel- u. Kurzwaarenhandlung

von
Matthias Deininger,

Petersstraße, in Hohmann's Hofe,

empfeht zu bevorstehendem Weihnachtsfeste ein aufs Reichlichste
fortirtes Lager von Puppenköpfen in allen Größen, mit und
ohne Glasaugen, so wie auch mit und ohne Haarfrisuren, Puppen-
leiber mit und ohne Gelenke von allen Nummern, eine bedeu-
tende Auswahl angekleideter Puppen in männlichen und weiblichen
Costumes, echte Eau de Cologne, Wärmesteine von Serpentin,
Wiegen- und Schaukelpferde, eine Auswahl von Herren- und
Damentoiletten, feine und ordin. Tuschkasten, Schach- und
Dominospiele, Whist- und Spielmasken und dergleichen sich zu
Geschenken eignend: Sachen mehr zu anerkannt billigen Preisen.

A. W. Edel, Büchsenmacher,

empfeht zu bevorstehende Weihnachten sein wohlaffortirtes Ge-
wehrlager von Doppelflinten, mit Subler Röhren von 9 bis
16 Lbr., mit fran-ösischen Damastrohren von 15 bis 70 Lbr.,
d. s. l. Büchsen, Fescheng, Zündhütchengewehren, Schreibepistoln,
Reiseterzerolen und Kindergewehren zu den möglichst billigsten
Preisen: Grimm. Steinweg Nr. 1260.

Henriette Zimmermann, in Leipzig, Schuhmachergäßchen,
empfeht zu bevorstehende Weihnachten eine vorzügliche Aus-
wahl Blondens- und Tüllhäubchen, Hüte und Capuzen, so wie
alle in dieses Fach schlagende Artikel bei reeller Bedienung und ver-
sichert die annehmbarsten Preise.

Schöne und nützliche Weihnachtsgeschenke,

als: Damenhüte in den modernsten Formen und Stoffen, echte
Blondenhäuben ohne und mit Gold und Silber, zum höchsten
Preis, auch einfache Häuben empfehle ich zu den bekanntem billigen
Preisen.

Charlotte Schindler,

Thomasgäßchen, vom Markte rechts.

Unterzeichneter empfeht sein Lager kleiner

Schwarzwälder

Wanduhren, die in größter Mannigfaltigkeit vorhanden, sich vor-
züglich durch ihre Eleganz auszeichnen und daher recht zu Weih-
nachtsgeschenken geeignet sind, so wie von allen größeren Gattungen
derselben Qualität zu billigen, jedoch festen Preisen und jährlicher
Garantie.

S. Blesing, Petersstraße, gold. Hirsch Nr. 30/37.

Echte französische

Glace-Handschuhe

empfehle à 4 bis 8 Gr. das Paar

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

Weihnachtsgeschenke für Damen.**M ä n t e l**

von 6 bis 28 Thlr., für Kinder in allen Größen von 2½ Thlr., Morgenblousen und Schnürcorsets nach neuestem Geschmack und billigsten Preisen im Kleidermagazin für Damen von G. S. Stewin, Hainstraße Nr. 27/202, 1. Et., beim Joachimsthal gerade über.

1000—1500 Thlr. werden gegen 4% Zinsen und erste und alleinige Hypothek zu erborgen gesucht durch

Rob. Benker, Notar, Grimm. Gasse Nr. 5.

Zu verleihen sind sofort 1400 und 1500 Thlr., vom neuen Jahre an, mehrere größere Capitale durch den Gerichtsdir. Buddrus (Burgstraße Nr. 26/92).

Zu kaufen gesucht wird eine Schubkarre in gutem Stande: Preußergäßchen Nr. 5/46.

Gesuch. Ein gebrauchtes, doch noch gutgehaltenes Schlittengehäute wird gesucht durch Herrn Gastwirth **Mani Le** im Palmbaume.

Gesuch. Ein junger Mann von der Handlung, sucht zum 1. Januar k. J. eine freundliche Stube ohne Meubles. Die fallige Adresse unter R. übernimmt der Hausmann in Nr. 162, Klosters.

Gesuch. Einige tüchtige Cigarrenarbeiter können Arbeit finden bei **Wozig Kressmar**.

Gesucht wird zum 1. Jan. ein im Kochen gelübtes Dienstmädchen. Das Nähere Petersstraße Nr. 38/29, im Hofe 2. Et.

Gesucht wird Krankheit halber ein flüssiges und ordentliches Dienstmädchen, mit gutem Attest versehen, zu so gleichem Dienstantritt. Reichel's Garten, großes Hintergebäude, linker Flügel, 2 Treppen hoch, Thüre rechts.

Gesucht wird als Jungemagd ein gewandtes und ordnungsliebendes Mädchen, das wegen eingetretener Kränklichkeit bis jetzt dienenden sofort anzutreten kann. Das Nähere beim Hausmanne in **Gerhard's Garten**.

Palletots und Mäntel,

ausgezeichnet schön, sind wieder fertig geworden: **Auerbach's Hof Gewöbe Nr. 26—27.** **S. C. Hoyer.**

Nützliche Weihnachtsgeschenke,

als: Schultornister und Ledermappen für Knaben, kleine Kofferchen, Sopha's, Fußbänke, Stühchen und noch verschiedene passende Gegenstände empfiehlt in großer Auswahl

J. A. Hartmann,

Rathwägenstraße Nr. 2/390, der alten Waage gegenüber.

G e s u c h.

Ein gewandter, junger, starker, militärfreier Mann, welcher sich der besten Zeugnisse seiner bisherigen Dienstherrschaften zu erfreuen hat, sucht einen Dienst als herrschaftlicher Kutscher oder Hausknecht. Näheres wird ertheilt in der Friedr.ichsstraße Nr. 31/1379 parterre.

Dienstgesuch. Ein Mädchen, welches mit Kindern gut umzugehen weiß und in häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Januar einen Dienst: **neuer Kirchhof Nr. 4/281,** eine Treppe hoch.

Vermietung. Ein complett eingerichtetes mittleres Familienlogis ist sogleich, auch zu Ostern zu vermieten vor dem Hintertore, **Raubniger Straße,** beim Mechanikus **Kryher.**

Vermietung. Ein in der **Petersstraße** 1 Treppe hoch befindliche meublirte Erkerstube nebst Alkoven ist sofort zu vermieten durch **D. Lehmann,** Petersstraße Nr. 23/120.

Zu vermieten ist von jetzt an ein Logis für 36 Thlr., im **Raubniger** Nr. 1020, eine Treppe.

Zu vermieten sind zu Ostern 2 Familienlogis, 1 und 3 Treppen hoch, vor dem **Schützenhore,** **Raubniger Straße.** Zu erfahren in der Restauration von **Joh. Christian Heinge.**

Zu vermieten sind im neuen Anbau vor dem **Schützenhore** jetzt oder für nächste Ostern mehrere Familienlogis durch **Notar Helmech Wagner,** **Nicolaistraße Nr. 37/533.**

Zu vermieten ist sogleich eine freundlich meublirte Stube nebst Alkoven an ledige Herren: **Thomasgäßchen Nr. 188, 4 Et.**

Zu vermieten ist eine ausmeubl. Stube mit Alkoven an einen oder zwei Herren: **Petersstraße Nr. 32/69, 4. Etage.**

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis, bestehend aus Stube, Kammer und Kochkamin, Preis 24 Thlr., durch den **Agenten Caspari,** **Nicolaistraße Nr. 32/528.**

Von heute an sind täglich frische Pfannkuchen zu haben im Café National.

Soldan & Comp., Markt Nr. 16/1.

Einladung. Morgen zu Sauerbraten bei **Heincke** in **Herrn Thesings Hause,** **Reichel's Garten.**

Einladung. Heute, den 21., ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, **Meerrettig** nebst andern Speisen ergebenst ein **Aug. Streckenbruch** in der **Burgstraße.**

Einladung. Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen und **Meerrettig** ergebenst ein **F. Senf,** **Düergasse.**

Einladung. Heute, den 21. December, früh zu **Wellfleisch** und Abends zu **frischer Wurst** und **Wellsuppe** ladet ganz ergebenst ein **J. J. Lilla,** **kleine Fleischergasse.**

Einladung. Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, **Meerrettig** und **Sauerkraut** ergebenst ein **A. Thieme,** **Burgstraße.**

Einladung. Sonntag, den 22. December ladet zu **delicaten Mohnklößen** mit **Sahnguß** und **gebratenen Kartoffelklößen** ergebenst ein **Witwe Schacher,** **Düergasse Nr. 1189.**

Reisegelegenheit nach Zwickau und Schneeberg. Montag, den 23. d. M., geht ein Gesellschaftswagen dahin ab. Das Nähere darüber bei **Neubauer,** im **Rosenkranz.**

Verloren. Am Mittwoch ist wahrscheinlich in der **Katharinenstraße** ein **Kindermuff** verloren worden. Der Finder wird gebeten, ihn gegen Belohnung in der **Thomasstraße** abzugeben.

* Ein **Gewehr,** Nr. 40 gezeichnet, ist vertauscht worden. Ich bitte es gegen ein anderes umzutauschen auf der **Universitätsstraße Nr. 23, 1 Treppe hoch.**

* Ein **schwarzseidener Regenschirm,** nach alter Form, ist schon seit 3—4 Wochen irgendwo zurückgelassen. Wer ihn auf der **Superintendent** abgibt, erhält 8 Gr. Belohnung.

A n f r a g e!

Wie kommt es, daß **Herr Neubauer** im **Rosenkranz** nicht öfter nach **Altenburg** und **Zwickau** fährt?

Werht, die schnell und bequem mit dessen Gesellschaft dahin reisen.

Haha! lustig, Doppelt, Der Kop ist wieder da!

Bildschöne Harleline, kraffe ramassierte Schlingel mit Bärchen, Federhut, Loden und Böpfen; nebst lebendwürdigen Fräulein Popla's, in Sammet und Seide mit Franzen und Klitzern, Höschen, und Taschen. Brillanten Bergwerke, in Dosen, Kästchen und Nusschaalen, so wie äußerst delikate echte Bauerhasen, findet man als ein sehr ergötzliches, interessantes und leckeres Präsent, auf dem Markte neben der Eschereiche in einer industriekausen schwarzen Hülle.

Der Lausburger Moriz Hornikel ist nicht mehr in meinem Dienste. Leipzig, den 19. Decbr. 1839.

G. W. E. Müller.

Das mein Sohn, Eduard Kielhorn, seit 2 Jahren verheiratet ist und für sich Frau und sein Kind zu sorgen hat, zeigt hiermit an dessen Vater, Joh. Friedrich Kielhorn.

Thorzettel vom 20. December.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnthor. (19. Abends 16 Uhr.) Mad. Betsche, v. Burgen, im Markstalle. Dr. v. Zedwitz u. Frau, von Funk, von Dresden, Herr Schneiderstr. Hasloff, v. Torgau, unbest. Se. Durchl. der Prinz Wilhelm v. Anhalt-Dessau, im H. de Pol. Dr. Gröfel, Maler v. Dresden, im Rosenkr. Dr. Fabr. Schwalbe, v. Chemnitz, in Nr. 818. Dr. Logau, Jurist, u. Dr. Steuerrath Gottschalk, v. hier, v. Dresden und Ditzsch zurück.

Halle'sches Thor. Drn. Kaufm. Albrecht, Weyerhelm, Jacob, Usher, Kexle u. Zacharias, von Dessau, bei Fischer, bei Beniger, in Nr. 415, 423 u. 412 u. 13. Dr. Capit. Strebelow u. Dr. Major Siegfried, v. Wittenberg, im Blumenberge. Dr. Rsm. Cohn und Herr Commis Cohn, v. Dessau, im Lannenbirsche und bei Dufour. Herr Dir. Postkuchen, v. Wittenberg, im Blumenb. Auf der Berliner ord. Post 12 Uhr. Mad. Cahlow, v. Köthen, unbest., Dr. Commis Parpant, v. hier, v. Halle zurück, u. Dr. Rsm. Esche, von Rhenbt, im H. de Bav. Auf der Magdeburger Eilpost 19 Uhr: Dr. D. v. Hall, von Halle, in St. Rom, Dr. Rsm. Göttsche, v. hier, v. Halle zurück, Dr. Commis Kippert, v. Hamburg, bei D. Kippert, u. Dr. Landrath von Schinsky, v. Belgis, im Blumenb. Auf der Magdeburger Eilpost 15 Uhr: Dr. Stud. Mittag, v. Halle, unbestimmt.

Frankfurter Thor. Dr. Graf v. Schulenburg, von Burgscheldungen, im H. de Bav. Dr. Stud. v. Adamerig, von hier, v. Raumberg zurück.

Zeitzer Thor. Dr. Baron v. Einsiedel, von Wolfis, im H. de Bav. Dr. Uhrm. Böhr, v. Altenburg, im grünen Baume.

Hospitalthor. Dr. Cand. Gänther, v. Muschen, unbest. Auf der Chemnitzer Journaliere 16 Uhr: Mad. Handwerk, von hier, von Borna zurück, u. Dr. Dr. Falt, v. Borna, bei Handwerk. Drn. Rst. Senje u. Melly, v. Hirschberg u. Magdeburg, pass. durch. Die Münsberger Diligence um 6 Uhr. Auf der Münsberger Eilpost 17 Uhr: Dr. Rsm. Koch u. Dr. D. Stephan, von Chemnitz, Dr. Regler-Rath Günzmann, v. Swidau, u. Dr. Lieut. Rohr, v. Marienberg, v. durch.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahnthor. (20. Vorm. 11 Uhr.) Fr. v. Falkenstein und Herr Prof. Dentschel, v. Burgen, Dr. Rittergutsbes. Kammerherr v. Fuchs, von Ködnitz, Dr. Stud. Rahnel, Dem. Jangwirth, Dr. Adv. Rosen, Dr. Stud. Dietrich u. Frau, v. Tschirschny, v. Dresden, Dr. Prem.-Lieuten. v. Könsch, v. Jauer, Dr. Stud. Sippel, v. Eydorf, Dr. Edelmann v. Bystram, a. Curland, u. Dr. Rittergutsbes. Gottewisch, von Werschwitz, unbest. Drn. Kaufm. Elias und Cohen, von Bucharest, im Schwarze's Hause. Drn. Rismse u. Edrutz, Landtags-Deput., von Wiehra u. Frohburg, pass. durch. Dr. Weinhold, Landtags-Deput., v. Schweinsburg, Dr. Stud. Hesselbarth, von Dresden, Dr. Lieutenant von Colomb, v. Posen, u. Dr. Hdlgr. Rosenthal, von Cassel, unbest. Mad. Chapuleky, v. Stuttgart, bei v. Tersch. Dr. Buchholz, Rade, von Freiberg, im Hotel de Bav. Dr. Commis Fiedlein, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Rsm. Thob, von Gansburg, Dr. Kammerherr von Friesen, v. Dresden, Dr. Commis Lange, v. Jepsitz, Dr. Scheibe, Jäger, a. Russland, Dr. Rittergutsbes. Pflanz, v. Kiebitz, Dr. Gürtlermann, v. Lippmann, v. Riesa, Dr. D. Degen, v. Dahles, a. Herren Rittergutsbes. v. Mehrhoff u. Müller, v. Gebersbach und Wierroda, unbest. Dr. Rittergutsbes. Schönberg, v. Krippendorf, u. Dr. Oberlieut. v. Hoff, v. Burgen, in St. Rom. Dr. Graf v. Blau, von Dahles, im H. de Bav. Drn. Rittergutsbes. Rittmstr. v. Kracht und Pym, v. Minkwitz, v. Sitten u. Krauschwitz, bei Ob.-Klerk. v. Hausen und im deutschen Hause.

Lebt wohl, ihr Freunde und Bekannte
Und die ich sonst noch für Gute nannte.

Plagwitz, den 20. December.

Friedrich Hübnar.

Die heute Morgen um 1/3 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau, Caroline geb. Heymann, von einem munteren Knaben zeigt theilnehmenden Verwandten und Freunden hiermit ergebenst an

Leipzig, den 20. December 1839.

G. E. Theile.

Verpätet. Am Sonntage, ab dem 15. December, früh 8 Uhr unteß mir der Tod meine theilgeliebte Frau, Caroline Bernigeroth, geb. Lindner, zu Hayna, in einem Alter von 27 Jahren. Verlassen finde ich da mit zwei unermögerten Kindern, die um sie weinen. Möge doch Gott einen jeden vor solchem ähnlichen Unglück behüten.

J. Gottfried Bernigeroth, als Witte.

Correcturfehler. In der gestrigen, Nr. 17. Brauer betressenden Todesanzeige muß es in der 1. Zeile heißen: nach 4 Uhr, statt 7 Uhr, S. 5; in mein Haus, R. in meinem Hause.

Halle'sches Thor. Dr. Stud. Gethler, von Halle, pass. durch. Dr. Hdlsm. Kaban, v. Wilzow, in Nr. 711. Dr. Rsm. Löwenthal, von Dessau, in Nr. 456.
Frankfurter Thor. Auf der Wersburger Post um 9 Uhr: Dr. Bern. Läder, v. Gersdorf, pass. durch.
Zeitzer Thor. Dr. Fabr. Purckhert nebst Familie, v. Zeitz, unbest.
Hospitalthor. Auf der Dresdner Nacht-Eilpost 19 Uhr: Herr Ober-Commis. Dentschel, v. Dresden, pass. durch. Auf der Grimma'schen Journaliere 10 Uhr: Mad. Müller, v. Grimma, unbest., und Dr. Rsm. Dverbed, v. hier, v. Grimma zurück.
Dresdner Thor. Auf der Eilenburger Diligence: Dr. Kaufm. Heine, v. hier, Dr. Fabr. Ebenau, v. Weissen, unbest., u. Dr. Kaufm. Thiersfelder, v. Chemnitz, pass. durch.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Dr. Oberst v. d. Horst, v. Düben, im Blumenberge. Dr. Hdlsm. Hagemann, von Halle, bei Kaiser. Auf der Berliner Eilpost 12 Uhr: Dr. Rsm. Gilet, v. Berlin, Dr. D. Schneider, a. Grimma, Dr. Lieut. v. Well, v. Potsdam, u. Dr. Kaufmann Löwenthal, v. Dessau, pass. durch, Dr. Commis Moosbach, v. hier, v. Berlin zurück, Drn. Commis Ehardt u. Gutmann, v. Stettin und Dresden, Dr. Rsm. Wolf, v. Berlin, u. Dr. Rentier Levoillaire, von Paris, unbest., Dr. Rsm. Wiesenthal und Dr. Commis Grubs, von Berlin, in Nr. 544.

Frankfurter Thor. Dr. Kammerherr v. Hellsdorf, v. St. Ulrich, im H. de Bav. Mad. Nabe, v. Staarstedel, unbest. Dr. Rittergutsbesitzer v. Lettenborn, v. Bischelitz, im deutschen Hause.

Zeitzer Thor. Drn. Optici Zwen u. Bernhardt, von Potsdam, pass. durch. Dr. D. Brunemann, v. Theuritz, unbest. Fr. Kammererathin Döring, v. Droschitz, im Hotel de Russie.

Hospitalthor. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Dr. Braumstr. Kregshar, v. Borna, unbest., Drn. Gutsbes. Zeichmann und Hüllig, v. Wudern u. Kötha, im gold. Hute, u. Frau, v. Rosseran, v. Altenburg, pass. durch.

Dresdner Thor. Dr. Hdlsm. Strobel, v. Eibenrod, v. durch. Drn. Hdlsm. Kreineisen u. Aron, v. Radolstadt und Berlin, in der Sonne u. unbest. Dr. Rsm. Erbs, v. Hanau, im Kranich. Se. Excell. der General-Lieut. u. Kriegs-Minister v. Rostig-Wallwitz, v. Dresden, im H. de Bav. Dr. Hdlgr. Kleinert, v. hier, v. Dresden zurück.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Halle'sches Thor. Dr. Rsm. Sismuth v. Frankf. a. d. D., pass. durch. Dr. Hdlsm. Cahn, v. Jepsitz, in Nr. 752.

Frankfurter Thor. Auf der Frankfurter Eilpost um 2 Uhr: Dr. Rittmstr. v. Jena, v. Berlin, Drn. Hdlgr. Meyer u. Windsbach, von Frankf. a. M. u. Dr. D. Seiler, v. Bern, pass. durch, Dr. Hdlgr. Alexander, v. Frankf. a. M., in Rosentreters Hause, u. Dr. Pharm. Sachs, v. hier, v. Königswinter zurück.

Zeitzer Thor. Dr. Graveur Schilling, v. Suhl, unbest. Frau M. Recker, v. Raina, bei Prof. Hanel. Dr. Rittergutsbes. v. Lettenborn, v. Pörsdorf, im deutschen Hause.

Hospitalthor. Dr. Hdlgr. Gräber, v. Magdeburg, in Nr. 424. Dr. Gutsbes. Scharfsmidt, v. Borna, in St. Dresden.

Dresdner Thor. Drn. Hdlsm. Rotholz u. Ball, v. Schwerzen, in Nr. 711.